

KÄRNTNER LANDESZEITUNG

Amtsblatt des Landes Kärnten

■ STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 4 – Soziales und Gesellschaft: eine Planstelle im „Wissenschaftlichen Dienst“ im Referat für Frauen und Gleichbehandlung als Karenzvertretung

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG: Stellen Klinikum Klagenfurt

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN

Amt der Kärntner Landesregierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Klagenfurt, der Stadtgemeinde Wolfsberg, der Stadtgemeinde Hermagor, der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach, der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental, der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud, der Marktgemeinde Grafenstein, der Marktgemeinde Millstatt, der Marktgemeinde Obervellach, der Marktgemeinde Eberndorf, der Marktgemeinde Reichenfels, der Gemeinde Köttmannsdorf, der Gemeinde Preitenegg, der Gemeinde Maria Wörth

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Radenthein, der Gemeinde Lendorf (vereinfachte Verfahren)

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung der Marktgemeinde Seeboden

Stipendium für die Teilnahme am Sommerkolleg in Bovec 2017

Erlöschen der Befugnis eines Architekten

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG: LKH Laas, Umbau Sonderklasse

Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten GesmbH: Arbeiten für das Bvh. 9431 St. Stefan, Gottfried-Wutscher-Weg 8 und 10;

Arbeiten für das Bvh. 9431 St. Stefan, Gottfried-Wutscher-Weg 12

Kärntner Siedlungswerk Gemeinnützige Gesellschaft mbH: Arbeiten für das Bvh. 9020 Klagenfurt, Maximilianstraße und Maria-Ebner-Eschenbach-Gasse

BUWOG Süd GmbH: Arbeiten für das Objekt 20013 – 9500 Villach, Gaswerkstraße 12, 12a

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Straße 3, Ausschreibung der Baumeisterarbeiten, Umbau Direktionsbereich samt Lehrerzimmer – Berichtigung;

9500 Villach, Franz Xaver Wirth Straße 3, Ausschreibung der Trockenbauarbeiten, Umbau Direktionsbereich samt Lehrerzimmer – Berichtigung;

9500 Villach, Franz Xaver Wirth Straße 3, Ausschreibung der Fenster/Brandschutzportale, Umbau Direktionsbereich samt Lehrerzimmer – Berichtigung;

9500 Villach, Franz Xaver Wirth Straße 3, Ausschreibung der Elektroinstallationsarbeiten, Umbau Direktionsbereich samt Lehrerzimmer;

9800 Spittal/Drau, Zernattostraße 10, AHS-Sanierung, Neuorganisation und Optimierung des Schulraums, örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordinator gem. BauKG – Widerruf/Berichtigung

Kärntner Landesfeuerwehrverband: Lieferung von Feuerwehrfahrzeugen

■ SONSTIGE VERLAUTBARUNGEN

Verbraucherpreise

■ **STELLENAUSSCHREIBUNGEN**

Amt der Kärntner Landesregierung

In der Kärntner Landesverwaltung wird nachstehende Planstelle zur Besetzung ausgeschrieben:

Abteilung 4 - Soziales und Gesellschaft

Eine Planstelle im „Wissenschaftlichen Dienst“ im Referat für Frauen und Gleichbehandlung als Karenzvertretung

Bewerber/innen um diese Planstelle haben nachzuweisen: Abschluss eines Fachhochschul- oder Universitätsstudiums (Diplom-, Magister-, Master- oder Doktoratsstudium) der Kommunikations- bzw. Medienwissenschaften oder eines verwandten Studienzweiges; Interesse an frauenspezifischen Themenstellungen; sehr gute EDV-Kenntnisse; sehr gute Englischkenntnisse; Erfahrung im Bereich der Planung und Durchführung von Veranstaltungen; Nachweis von Kenntnissen und Berufserfahrung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit; Führerschein der Klasse B.

Erwünscht sind: Ausbildung im Projektmanagement; kaufmännisches Grundwissen; Italienisch-/Slowenischkenntnisse; Erfahrung mit der Abwicklung von Projekten im Rahmen der Europäischen Union; Moderationskenntnisse; Kenntnisse im Bereich des Gendermainstreamings.

Um die mit dieser Planstelle verbundenen Aufgaben erfüllen zu können, sollten die Bewerber/innen ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten, hohe Arbeitsbereitschaft, Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Fortbildungsbereitschaft mitbringen.

Tätigkeitsbeschreibung: Öffentlichkeitsarbeit, Berichtswesen und Presse, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung sowie Medienarbeit (Presse-Kooperationen und Presse-Betreuung, Erstellung des Medienplans, Erstellung von Pressetexten, Pressekonferenzen, Presseaussendungen, Organisation und Verwaltung von Fotos, Betreuung der Homepage und social media, Erstellung von Publikationen des Referates für Frauen und Gleichbehandlung, Organisation des Berichtswesens; Koordination von (EU)-Projekten; Organisation von Berufsorientierungsveranstaltungen für Mädchen; Planung und Durchführung von Veranstaltungen in den Regionen; Moderation von Fachtagungen, Podiumsdiskussionen; Vorbereitung von Konferenzen, usw.

Entlohnung: Kärntner Landesvertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe a

Dienstverhältnis: befristet als Karenzurlaubsvertretung

Dienstort: Klagenfurt am Wörthersee

Bewerbungen werden nur dann in das Auswahlverfahren miteinbezogen, wenn diese mit einem Bewerbungsbogen erfolgen, der bei den Portieren der Amtsgebäude des Amtes der Kärntner Landesregierung sowie bei der Posteinlaufstelle der jeweiligen Bezirkshauptmannschaften aufliegt, bzw. im Internet: www.ktn.gv.at (Service – Stellenausschreibungen), verfügbar ist (bitte dem Bewerbungsbogen keine Mappen, Klarsichtfolien etc. beifügen!), die angestrebte Planstelle ausdrücklich (Bezeichnung laut Ausschreibung) im Bewerbungsbogen angeführt wird, die Aufnahme- bzw. Ernennungserfordernisse – entsprechend den dienstrechtlichen Bestimmungen des Kärntner Dienstrechtsgesetzes 1994 für die Verwendungsgruppe A („Höherer Dienst“) – von den Bewerber/innen erfüllt werden, die Bewerber/innen die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Verträgen im Rahmen der Europäischen Union dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer besitzen, die Bewerber/innen die deutsche Sprache in Wort und Schrift entsprechend der angestrebten Verwendung beherrschen, männliche Bewerber den Präsenz- bzw. Zivildienst abgeleistet haben oder eine Untauglichkeitsbescheinigung nachweisen können und diese bis spätestens 15. Mai

2017 beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, 9021 Klagenfurt am Wörthersee, Arnulfplatz 1, einlangen.

Gemäß § 6 Abs. 2 des Kärntner Landes-Gleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 56/1994, i.d.g.F., hat die Ausschreibung den Hinweis zu enthalten, dass Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht sind, wenn der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Bewerber/innen, welche die in der Ausschreibung als verpflichtend angeführten Voraussetzungen bis zum Ende der Bewerbungsfrist nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, sind in das Objektivierungsverfahren nicht einzubeziehen.

Für alle Bewerber/innen, die die in der Kärntner Landeszeitung geforderten Ausschreibungskriterien erfüllen, setzt sich das Objektivierungsverfahren aus folgenden Verfahrensschritten zusammen: 1.) Schriftliche Arbeit, 2.) Analyse und Beurteilung der Bewerbungsunterlagen. Auf Grund des Ergebnisses der Vorselektion werden die fünf bestgereihten Bewerber/innen zu einem 3.) Interview eingeladen. Die mathematische Zusammenführung der Ergebnisse (50 % Vorselektion, 50 % Interview) ergibt die Endreihung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme an Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Klagenfurt am Wörthersee, am 27. März 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Mario M i k o s c h

**Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG
Feschnigstraße 11, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Für unseren Standort Klinikum Klagenfurt a. W. gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Ausbildungsstellen im Sonderfach Kinder-Jugendheilkunde

Bitte lassen Sie uns Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung mittels des Bewerbungsbogens (als Download auf unserer Homepage oder in den Personalabteilungen der Landeskrankenanstalt erhältlich) bis zum jeweiligen Bewerbungsende an die im Ausschreibungstext auf unserer Homepage unter der jeweiligen Ausschreibung angegebene Anschrift zukommen.

Zusätzliche Informationen, wie das Bewerbungsende und weitere Voraussetzungen zur Aufnahme in das Objektivierungsverfahren entnehmen Sie bitte unserer Jobbörse unter www.kabeg.at.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir nur Bewerber/innen berücksichtigen können, welche die verpflichtenden Voraussetzungen mit Ende der Bewerbungsfrist erfüllen und die erforderlichen Unterlagen beibringen. Ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren kann leider nicht gewährt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. April 2017

Für die Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG:
Der Leiter der Hauptabteilung Recht und Personal:
Mag. Dr. Johann M a r h l

■ VERLAUTBARUNGEN DER BEHÖRDEN
Amt der Kärntner Landesregierung

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
 der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. April 2017, Zl. 03-Ro-56-1/18-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee vom 21. Januar 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

11/C5/2014 eine Teilfläche von ca. 1.995 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 712, KG Marolla, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995),

2/F2/2015 eine Teilfläche von ca. 3.671 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 150, KG Viktring, in Grünland-Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 K-GplG 1995) und

18/C6/2015 eine Teilfläche von ca. 1.455 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 513/2 und 515, je KG Blasendorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
 Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
 Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
 der Stadtgemeinde Wolfsberg**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. April 2017, Zl. 03-Ro-131-1/2-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg vom 9. Februar 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

46/2014 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 361/9, KG St. Stefan, im Ausmaß von 45 m² von derzeit Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche in Grünland – Gärtnerei (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

3/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 361/3, KG St. Stefan, im Ausmaß von 72 m² von derzeit Bauland – Wohngebiet in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

10/2016 Teilflächen der Grundstücke Nr. 38/3 und 40, KG St. Stefan, im Ausmaß von 2.995 m² von derzeit Bauland – gemischtes Baugebiet in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) sowie

11/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 38/3, KG St. Stefan, im Ausmaß von 190 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
 Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
 Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
 der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. April 2017, Zl. 03-Ro-48-1/10-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See vom 18. Dezember 2014, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

17/2014 eine Teilfläche von ca. 3.378 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland, festgelegten Grundstücken Nr. .62/2, 821 und 814/2, je KG Möschach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
 Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
 Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
 der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 17. April 2017, Zl. 03-Ro-48-1/9-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hermagor-Pressegger See vom 14. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

5/2016 eine Teilfläche von ca. 450 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 1799 und 1800, je KG Nampolach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 17. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
 Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
 Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
 der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 17. April 2017, Zl. 03-Ro-20-1/2-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Eisenkappel-Vellach vom 16. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1a/2016 eine Teilfläche von ca. 1.672 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 30/1, 30/2, 31/2, 31/3 und 31/4, je KG Lobnig, in Grünland-Bad (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

1b/2016 eine Teilfläche von ca. 558 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 29/1 und 30/2, je KG Lobnig, in Grünland-Kinderspielplatz (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

2/2016 eine Teilfläche von ca. 1.400 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 1311 und 1312, je KG Ebriach, in Grünland-Hofstelle eine land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995) und

5/2016 eine Teilfläche von ca. 100 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 726/2, KG Bad Vellach, in Grünland-Jagdhütte (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 17. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 17. April 2017, Zl. 03-Ro-103-1/6-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. vom 20. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

6/2016 Teilflächen der Grundstücke Nr. 80, 81/1 und 82/5, KG Mühlbach, im Ausmaß von 538 m² von derzeit Grünland – Wald in Grünland – Erholung (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurden, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 17. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Marktgemeinde Frantschach – St. Gertraud**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. April 2017, Zl. 03-Ro-30-1/3-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Frantschach – St. Gertraud vom 20. Oktober 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

6/2015 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 310/1, KG Limberg, im Ausmaß von 3.080 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land – und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995) sowie

1/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 604, KG Kamp, im Ausmaß von 2.700 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Marktgemeinde Grafenstein**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. April 2017, Zl. 03-Ro-41-1/4-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Grafenstein vom 16. März 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

275/2016 eine Teilfläche von ca. 400 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 469/2, KG Replach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995) und

7/2015 eine Teilfläche von ca. 779 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 469/6, KG Replach, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung Des Flächenwidmungsplanes
der Marktgemeinde Millstatt am See**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. April 2017, Zl. 03-Ro-77-1/5-2017, die Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Millstatt am See vom 17. Dezember 2015 und vom 18. Februar 2016, mit welchen der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

5/2015 eine Teilfläche von rund 1.100 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstück Nr. 949/2, KG Obermillstatt, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Marktgemeinde Obervellach**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. April 2017, Zl. 03-Ro-85-1/4-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Obervellach vom 12. August 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

6/2016 eine Teilfläche von ca. 280 m² aus dem als Grünland-Wald festgelegten Grundstück Nr. 89/1, KG Söbriach, in Grünland-Gartengerätehütte (§ 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 i.V.m. § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

**Änderung des Flächenwidmungsplanes
der Marktgemeinde Eberndorf**

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. April 2017, Zl. 03-Ro-18-1/2-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Eberndorf vom 21. Dezember

2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

8/2016 eine Teilfläche von ca. 3.927 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 600/1, KG Kühnsdorf, in Bauland-Gewerbegebiet (§ 3 Abs. 7 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Reichenfels

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. April 2017, Zl. 03-Ro-94-1/1-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Reichenfels vom 20. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2016 die Fläche des Grundstückes Nr. 193/2, KG Reichenfels, im Ausmaß von 538 m² von derzeit Bauland – Wohngebiet in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

2/2016 die Fläche des Grundstückes Nr. 218/1, KG Reichenfels, im Ausmaß von 650 m² von derzeit Bauland – Wohngebiet in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

3/2016 die Fläche des Grundstückes Nr. 429/3, KG Reichenfels, im Ausmaß von 228 m² von derzeit Bauland – Dorfgebiet in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

4/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 33/5, KG Reichenfels, im Ausmaß von 673 m² von derzeit Bauland – Dorfgebiet in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995) sowie

5/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 33/5, KG Reichenfels, im Ausmaß von 250 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Köttmannsdorf

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. April 2017, Zl. 03-Ro-60-1/3-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Köttmannsdorf vom 13. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter Punkt

4/2016 eine Teilfläche von ca. 1.460 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 350/1, KG Köttmannsdorf, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Preitenegg

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. April 2017, Zl. 03-Ro-90-1/2-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Preitenegg vom 18. August 2016 mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

1/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 81/5, KG Oberpreitenegg, im Ausmaß von 7.100 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Gewerbegebiet (§ 3 Abs. 7 K-GplG 1995) sowie

2/2016 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 81/6, KG Oberpreitenegg, im Ausmaß von 770 m² von derzeit Grünland – für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in Bauland – Gewerbegebiet (§ 3 Abs. 7 K-GplG 1995),

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Maria Wörth

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 21. April 2017, Zl. 03-Ro-74-1/2-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Maria Wörth vom 1. Februar 2017, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

3/2013 eine Teilfläche von ca. 35 m² aus dem als Grünland-Erholungsfläche festgelegte Grundstück Nr. 1057/4, KG Reifnitz, in Grünland-Liegewiese ohne bauliche Anlagen mit Ausnahme von Seeeinbauten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

2/2016 eine Teilfläche von ca. 82 m² aus dem als Grünland-Erholungsfläche festgelegten Grundstück Nr. .265, KG Reifnitz, in Grünland-Kabinenbau (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

3/2016 eine Teilfläche von ca. 78 m² aus dem als Grünland-Gewässer festgelegten Grundstück Nr. 1112/116, KG Reifnitz, in Grünland-Erholungsfläche (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

17/2016 eine Teilfläche von ca. 100 m² aus dem als Grünland-Gewässer festgelegten Grundstück Nr. 1112/116, KG Reifnitz, in Grünland-Liegewiese und Kabinenbau (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

5A/2016 eine Teilfläche von ca. 125 m² aus den als Bauland-Kurgebiet festgelegten Grundstücken Nr. 1057/36 und 1057/8, je KG Reifnitz, in Grünland-Erholungsfläche (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

5B/2016 eine Teilfläche von ca. 172 m² aus den als Grünland-Erholungsfläche festgelegten Grundstücken Nr. 1057/35 und 1057/36, je KG Reifnitz, in Bauland-Kurgebiet (§ 3 Abs. 6 K-GplG 1995),

6/2016 eine Teilfläche von ca. 60 m² aus dem als Grünland-Erholungsfläche festgelegten Grundstück Nr. 529/40, KG Maria Wörth, in Grünland-Liegewiese (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

10/2016 eine Teilfläche von ca. 63 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland – Ersichtlichmachungen – Wald festgelegten Grundstück Nr. 997, KG Reifnitz, in Grünland-Carport (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995),

11/2016 eine Fläche von ca. 24 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland – Ersichtlichmachungen – Wald festgelegten Grundstück Nr. 998, KG Reifnitz, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

14/2016 eine Teilfläche von ca. 40 m² aus dem als Grünland-Erholungsfläche festgelegten Grundstück Nr. 1056/15, KG Reifnitz, in Grünland-Liegewiese ohne bauliche Anlagen mit Ausnahme von Seeeinbauten (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995) und

16/2016 eine Teilfläche von ca. 1.120 m² aus den als Grünland-Sportanlage, Vergnügungs- und Veranstaltungsstätte festgelegten Grundstücken Nr. 700 und 704/2, je KG Reifnitz, in Grünland-Bootslager- und Wartungshalle (§ 5 Abs. 2 K-GplG 1995)

festgelegt wurde, gemäß § 13 Abs. 5 in Verbindung mit § 15 Abs. 5 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der geltenden Fassung, genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Radenthein (vereinfachtes Verfahren)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Radenthein hat mit Beschluss vom 15. Dezember 2016 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

7/2008 eine Fläche von ca. 1.962 m² aus dem als Grünland-Land- und Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 374, KG Döbriach, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, in der Fassung LGBl. Nr. 88/2005, mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lendorf (vereinfachtes Verfahren)

Der Gemeinderat der Gemeinde Lendorf hat mit Beschluss vom 20. Dezember 2016 den Flächenwidmungsplan insofern geändert, als unter Punkt

4/2016 eine Teilfläche von ca. 1.930 m² aus den als Grünland-Land- und Forstwirtschaft festgelegten Grundstücken Nr. 65/2 und 66/1, KG Lendorf, in Bauland-Dorfgebiet (§ 3 Abs. 4 K-GplG 1995)

festgelegt wurde.

Diese Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 16 Abs. 2 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., mit Ablauf des Tages der Kundmachung in der Kärntner Landeszeitung wirksam.

Klagenfurt am Wörthersee, am 21. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag. J u s n e r

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 25. April 2017, Zl. 03-Ro-111-1/8-2017, den Beschluss des Gemeinderates der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See vom 18. Dezember 2016, mit welchem der Flächenwidmungsplan insofern geändert wurde, als unter den Punkten

7a/2015 eine Teilfläche von ca. 26.358 m² aus den als Grünland-Land- u. Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 1280/1, 1262/3, 1281 u. 1282, je KG Lieserhofen, in Bauland-Wohngebiet (§ 3 Abs. 5 K-GplG 1995),

7b/2015 eine Teilfläche von ca. 5.119 m² aus den als Grünland-Land- u. Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 1262/3, 1280/1, 1282 u. 1281, je KG Lieserhofen, in Verkehrsflächen – allgemeine Verkehrsfläche (§ 6 K-GplG 1995),

7c/2015 eine Teilfläche von ca. 413 m² aus dem als Grünland-Land- u. Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstück Nr. 1262/3, KG Lieserhofen, in Grünland-Kinderspielplatz (§ 5 K-GplG 1995),

7d/2015 eine Teilfläche von ca. 3.385 m² aus den als Grünland-Land- u. Forstwirtschaft, Ödland festgelegten Grundstücken Nr. 1262/3, 1281 u. 1280/1, je KG Lieserhofen, in Grünland-Park (§ 5 K-GplG 1995)

sowie Bebauungsbedingungen laut Verordnung „Wohnen am Waldrand-Lurnbichl“ vom 18. Dezember 2016 für den obgenannten Bereich (§ 31a K-GplG 1995 – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung)

beschlossen wurden, gemäß § 31b Abs. 1 des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995, LGBl. Nr. 23, i.d.g.F., genehmigt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:
Dr. S c h a u n i g – K a n d u t

Stipendium für die Teilnahme am Sommerkolleg in Bovec 2017

In Achtung der Bedeutung des Einflusses der freien Szene auf das Kulturleben vergibt das Land Kärnten im Jahr 2017 (Zeitraum: 16. bis 30. August 2017) ein mit € 1.024,- dotiertes Stipendium für die Teilnahme am Sommerkolleg in Bovec.

Generalthema: "Die Macht der sozialen Medien"

Antragsberechtigt sind: Prüfungsaktive ordentliche Studierende (mindestens 5 ECTS im Wintersemester 2016/2017) oder forschungsaktive Studierende (PH-Studierende) aller Studienrichtungen an inländischen Universitäten oder Fachhochschulen.

Oder

Nicht-Studierende, die ein besonderes Interesse zum diesjährigen Generalthema "Die Macht der sozialen Medien" im Motivationsschreiben darlegen können.

Vorausgesetzt wird, dass der/die Bewerber/in (Studierende/Nicht-Studierende) nachweislich in einer (oder mehreren) freien Kulturinitiativen in Kärnten (ehrenamtlich oder gegen Entgelt) tätig ist. Die in Betracht kommenden Tätigkeiten können künstlerischer (z.B. Darsteller/in) und/oder organisatorischer Art (z.B. Produktionsleitung, Marketing) sein.

Das Landesstipendium in der Höhe von € 1.024,-- umfasst: Aufenthaltskosten im Hotel Alp (Unterbringung im Einzelzimmer auf Basis Halbpension) € 784,--; Eigenmittelbeitrag (anteilig für einen Sprachkurs, Teilnahme an Workshops und Exkursionen) € 240,--. Nicht enthalten sind Kosten für die An- u. Abreise. Der/Die Stipendienempfänger/in hat jedoch die Möglichkeit, den über die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt organisierten kostenfreien Bustransfer nach und von Bovec in Anspruch zu nehmen.

Interessent/innen, welche die Förderungsvoraussetzungen erfüllen, werden eingeladen, das ausgefüllte und unterfertigte Bewerbungsformular inkl. Anlagen digital bis 9. Juni 2017 an abt6.kulturstipendien@ktn.gv.at (max. 15 MB pro Mail) zu übermitteln. Bitte verwenden Sie keine Filehosting-Dienste. Nähere Informationen siehe www.kulturchannel.at unter "Ausschreibungen"

Klagenfurt am Wörthersee, am 20. April 2017

Für die Kärntner Landesregierung:
Mag.^a Erika N a p e t s c h n i g

Erlöschen der Befugnis eines Architekten

Der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat mit Bescheid vom 11. April 2017, Zahl: BMWFW-91.514/0241-1/3/2017, das Erlöschen der Herren Dipl.-Ing. Andreas Altdorff verliehenen Befugnis eines Architekten mit Wirksamkeit vom 3. April 2017 festgestellt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 14. April 2017

Für den Landeshauptmann:
D r . K r e i n e r

■ ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Landeskrankenanstalten-Betriebsgesellschaft – KABEG Kraßniggstraße 15, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung
Dokument-ID: 49722-00
Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber
I.1 Name und Adressen; Offizielle Bezeichnung: Landeskrankenanstalten Betriebsgesellschaft - Kabeg
Name der Dienststelle: KABEG LKH Laas
Postanschrift: Kraßniggstraße 15
Ort: Klagenfurt am Wörthersee
Postleitzahl: 9020
Österreich
Telefon:
E-Mail: helmut.kis@kabeg.at
Fax:
Internet-Adresse(n); Hauptadresse: www.kabeg.at
Adresse des Beschafferprofils:
Abschnitt II: Gegenstand
II.1 Umfang der Beschaffung; Bezeichnung des Auftrags (Vorhaben und Erfüllungsort): Umbau Sonderklasse Referenznummer/Geschäftszahl:
Art des Auftrags: Bauauftrag
Gegenstand der Leistung: Umbau Sonderklasse
II.2.12 Leistungsfrist; Leistungsfrist

Leistungsfrist (Zahl): 6
: Wochen
Abschnitt IV: Verfahren
IV.2 Verwaltungsangaben
IV.2.1 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Preisauskünfte
Tag: 10. Mai 2017
Ortszeit: 10.00

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. April 2017

Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten GesmbH Ferdinand-Seeland-Straße 27, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Veröffentlichung von Bauleistungen im Offenen Verfahren lt. ÖNORM A 2050 und den Wohnbau-Förderungsrichtlinien des Landes Kärnten.

Die Neue Heimat - Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten Ges.m.b.H. beabsichtigt folgende Gebäude zu sanieren.

Sanierung 9431 St. Stefan, Gottfried-Wutscher-Weg 8 und 10, 2 Wohnhäuser mit 18 Wohneinheiten
EZ 848, Parz.Nr. 333/2, KG 77247 St. Stefan
Erfüllungsort: 9431 St. Stefan im Lavanttal
Erfüllungszeitraum: Sommer 2017 - Frühjahr 2019

Die Arbeiten und Leistungen werden gemäß Landesgesetzblatt für Kärnten - herausgegeben am 18. August 2000 - im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Baumeisterarbeiten; Elektroinstallationen inkl. Antennenanlage; Dachdecker/Spengler; Bauschlosser; Kunststofffenster inkl. Sonnenschutz; Zimmermann

Firmen, die an der Anbotslegung interessiert sind, können die Angebotsunterlagen ab sofort unter <https://lwbk.vemap.com/home/bekannt/uebersicht.html> abrufen.

Die Anbote sind bis 18. Mai 2017, 9.00 Uhr, auf dem Beschaffungsportal der LWBK unter <https://lwbk.vemap.com> elektronisch abzugeben. Die Angebotseröffnung findet um 10.00 Uhr statt.

Die Vorlage von Teilanboten ist unzulässig.

Bezüglich der Anbote weisen wir auf die ÖNORM A 2050 und das Kärntner Wohnbauförderungsgesetz mit den gültigen Bestimmungen hin.

Kontakt für Rückfragen: Evelin Wedenig, Telefon: +43 46321626311, E-Mail: ewedenig@lwbk.at

Klagenfurt am Wörthersee, am 19. April 2017

Die Geschäftsführung:
Prok. W. R u s c h i t z k a Direktor Josef W i n k l e r

Neue Heimat Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten GesmbH Ferdinand-Seeland-Straße 27, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Veröffentlichung von Bauleistungen im Offenen Verfahren lt. ÖNORM A 2050 und den Wohnbau-Förderungsrichtlinien des Landes Kärnten.

Die Neue Heimat - Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kärnten Ges.m.b.H. beabsichtigt folgende Gebäude zu sanieren.

Sanierung 9431 St. Stefan, Gottfried-Wutscher-Weg 12, 1 Wohnhaus mit 12 Wohneinheiten
EZ 848, Parz.Nr. 333/2, KG 77247 St. Stefan
Erfüllungsort: 9431 St. Stefan im Lavanttal
Erfüllungszeitraum: Sommer 2017 - Frühjahr 2019

Die Arbeiten und Leistungen werden gemäß Landesgesetzblatt für Kärnten – herausgegeben am 18. August 2000 – im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Baumeisterarbeiten; Elektroinstallationen inkl. Antennenanlage; Dachdecker/Spengler; Bauschlosser; Kunststofffenster inkl. Sonnenschutz; Zimmermann

Firmen, die an der Anbotslegung interessiert sind, können die Angebotsunterlagen ab sofort unter <https://lwbk.vemap.com/home/bekannt/uebersicht.html> abrufen.

Die Anbote sind bis 18. Mai 2017, 9.00 Uhr, auf dem Beschaffungsportal der LWBK unter <https://lwbk.vemap.com> elektronisch abzugeben. Die Angebotseröffnung findet um 10.00 Uhr statt.

Die Vorlage von Teilanboten ist unzulässig.

Bezüglich der Anbote weisen wir auf die ÖNORM A 2050 und das Kärntner Wohnbauförderungsgesetz mit den gültigen Bestimmungen hin.

Kontakt für Rückfragen: Evelin Wedenig, Telefon: +43 46321626311, E-Mail: ewedenig@lwbk.at

Klagenfurt am Wörthersee, am 19. April 2017

Die Geschäftsführung:
 Prok. W. R u s c h i t z k a Direktor Josef W i n k l e r

**Kärntner Siedlungswerk
 Gemeinnützige Gesellschaft mbH
 Karnerstraße 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Das Kärntner Siedlungswerk, Gemeinnützige Ges.m.b.H. in 9020 Klagenfurt, Karnerstraße 1, schreibt für das Bauvorhaben „9020 Klagenfurt, Maximilianstraße und Maria-Ebner-Eschenbach-Gasse (BST 1 mit 67 Wohnungen und Tiefgarage), (BST 2 mit 59 Wohnungen und Tiefgarage)“ folgende Arbeiten öffentlich aus:

Erste und zweite Baustufe gesamt mit Obergruppen : Baumeisterarbeiten; Dachdecker, Spengler und Bauwerksabdichtung Dächer; Gärtnerarbeiten; HKLS-Arbeiten; Elektroinstallationen; Photovoltaikanlage.

Erste Baustufe: Bautischlerarbeiten; Kunststofffenster & Sonnenschutzarbeiten; Malerarbeiten; Bodenlegerarbeiten; Fliesenlegerarbeiten; Aufzugsanlage; Bauschlosser.

Die Angebotsunterlagen können ab 28. April 2017 auf der Homepage des Kärntner Siedlungswerkes: www.ksw-wohn.at unter der Rubrik Ausschreibungen kostenlos heruntergeladen (download) werden. Auf Wunsch können die Unterlagen auch in Papierform gegen Nachnahme (Spesenersatz: € 5,90 Grundgebühr, € 0,22 je Seite und € 3,50 je Datenträger) versendet werden.

Die ausgefüllten Angebote sind bis 15. Mai 2017, 11.00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „9020 Klagenfurt, Maximilianstraße und Maria-Ebner-Eschenbach-Gasse“ und Anführung des jeweiligen Gewerkes im Büro unserer Gesellschaft abzugeben.

Die öffentliche Anbotseröffnung findet am gleichen Tag um 14.00 Uhr im Büro der Gesellschaft statt. Anbote, die unvollständig bzw. nach diesem Termin einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Klagenfurt am Wörthersee, am 27. April 2017

Für das Kärntner Siedlungswerk
 Gemeinnützige Gesellschaft mbH:
 Dr. Stefan K o n e c n y Dr. Klaus W u t t e Ing. Harald S t r a n n e r

**BUWOG Süd GmbH
 Tiroler Straße 17, 9500 Villach**

Die BUWOG Süd GmbH, Tiroler Straße 17, 9500 Villach, schreibt in der Stadtgemeinde Villach für das Objekt 20013 – Gaswerkstraße 12, 12a mit insgesamt 48 Wohneinheiten folgende Arbeiten im offenen Verfahren aus.

Baumeisterarbeiten

Die Angebotsunterlagen können ausschließlich über das Ausschreibungsportal www.ausschreibung.at angefordert werden. Die Downloadfrist beginnt am 27. April 2017. Die Angebote sind bis spätestens 19. Mai 2017 – 9.00 Uhr bei der BUWOG – Bauen und Wohnen Gesellschaft mbH, zH Zentraler Einkauf Herr Thomas Perko, Hietzinger Kai 131, 1130 Wien abzugeben.

Die Angebotseröffnung findet am 19. Mai 2017 – 10.00 Uhr in der BUWOG – Bauen und Wohnen Gesellschaft mbH, Hietzinger Kai 131, 1130 Wien statt. Es besteht die Möglichkeit an der Angebotseröffnung teilzunehmen. Sollte eine Teilnahme jedoch nicht möglich sein, kann das Ergebnis der Angebotseröffnung auch unter der Mailadresse beschaffung@buwog.at angefordert werden.

Auf den Angebotskuverten sind Objektadresse, Gewerk und die genaue Firmenbezeichnung anzugeben. Unvollständige bzw. zu spät eingelangte Angebote werden ausnahmslos nicht berücksichtigt.

Villach, am 18. April 2017

Die Geschäftsführung:
 Valerija K a r s a i MAS MBA

**Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
 Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung – Berichtigung ; . Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Objektmanagement Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Straße 3; Ausschreibung der Baumeisterarbeiten, Umbau Direktionsbereich samt Lehrerzimmer; Beschreibung: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Straße 3; Ausschreibung der Baumeisterarbeiten, Umbau Direktionsbereich samt Lehrerzimmer; Erfüllungsort: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Straße 3; (AT211); Freitext: Änderung im Leistungsverzeichnis unter Position 00.11.24.X Z; Neuer Schlusstermin: von 8. Mai 2017 23:59; .L-621586-7420;

Klagenfurt am Wörthersee, am 20. April 2017

**Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
 Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung – Berichtigung ; . Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Objektmanagement Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Straße 3; Ausschreibung der Trockenbauarbeiten, Umbau Direktionsbereich samt Lehrerzimmer; Beschreibung: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Straße 3; Ausschreibung der Trockenbauarbeiten, Umbau Direktionsbereich samt Lehrerzimmer; Erfüllungsort: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Straße 3 (AT211); Freitext: Änderung im Leistungsverzeichnis unter Position 00.11.24.X Z; Neuer Schlusstermin: von 5. Mai 2017 23:59; .L-621624-7420;

Klagenfurt am Wörthersee, am 20. April 2017

**Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung – Berichtigung ; . Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Objektmanagement Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Str. 3, BHAK; Ausschreibung der Fenster/Brandschutzportale, Umbau Direktionsbereich samt Lehrerzimmer; Beschreibung: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Str. 3, BHAK; Ausschreibung der Fenster/Brandschutzportale, Umbau Direktionsbereich samt Lehrerzimmer; Erfüllungsort: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Str. 3 (AT211); Freitext: Änderung im Leistungsverzeichnis unter Position 00.11.24.X Z; Neuer Schlusstermin: von 3. Mai 2017 23:59; .L-621621-7420;

Klagenfurt am Wörthersee, am 20. April 2017

**Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Ausschreibungsdaten: Direktvergabe mit Bekanntmachung ; . Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Objektmanagement Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Bezeichnung: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Str. 3, BHAK u. BHASCH; Umbau Direktionsbereich samt Lehrerzimmer, Ausschreibung der Elektroinstallationsarbeiten; Beschreibung: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Str. 3, BHAK u. BHASCH; Umbau Direktionsbereich samt Lehrerzimmer, Ausschreibung der Elektroinstallationsarbeiten; Erfüllungsort: 9500 Villach, Franz Xaver Wirth Str. 3 (AT211); Schlusstermin: 11. Mai 2017; .L-621922-7424;

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. April 2017

**Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.
Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Ausschreibungsdaten: Zusatzinformationen, Widerruf oder Berichtigung. Verhandlungsverfahren; . Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Objektmanagement Team Kärnten/Osttirol, Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; .Auftragsbezeichnung: 9800 Spittal an der Drau, Zernattostraße 10, AHS – Sanierung, Neuorganisation und Optimierung des Schulraums, örtliche Bauaufsicht und Baustellenkoordinator gem. BauKG; CPV-Codes: 71000000; Nichtabgeschlossenes Verfahren: Das Vergabeverfahren wurde eingestellt; .L-621924-7424;

Klagenfurt am Wörthersee, am 25. April 2017

**Kärntner Landesfeuerwehrverband
Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

Der Kärntner Landesfeuerwehrverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, schreibt die Lieferung von

Feuerwehrfahrzeugen
entsprechend den Baurichtlinien des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes sowie des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes öffentlich aus.

Anbotsunterlagen sind beim Kärntner Landesfeuerwehrverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt am Wörthersee oder per Mail (lfkdo@feuerwehr-ktn.at), anzufordern.

Alle Angebote sind in einem verschlossenen, beschrifteten Kuvert bis spätestens 22. Mai 2017, 13.00 Uhr, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend um 13.15 Uhr statt.

Klagenfurt am Wörthersee, am 24. April 2017

Der Landesfeuerwehrkommandant:
Ing. Rudolf R o b i n, LBD

■ SONSTIGE VERLAUTBARUNGEN

Verbraucherpreise im März 2017

Die Landesstelle für Statistik gibt bekannt, dass der Index der Verbraucherpreise 2010 (Basis: 2015 = 100) für den Monat März 2017 vorläufig 102,7 Punkte beträgt.

Im Jahresabstand ergab sich somit eine Teuerungsrate von 2%, im Vergleich zum Februar 2017 (102,1 endgültige Zahl) ist der Index der Verbraucherpreise um 0,6% gestiegen.

Der Index ohne Saisonwaren erhöhte sich gegenüber dem Vormonat um 0,6% und ist gegenüber dem Vorjahresmonat um 2% gestiegen.

Die Veränderungsrate des Index der Saisonwaren beträgt im Vergleich zum Februar 2017 -4,2%, gegenüber dem März 2016 errechnet sich eine Veränderung um -2%.


Unter den einzelnen Verbrauchsgruppen stiegen im Jahresabstand die Ausgaben für "Verkehr" mit 4,1% am stärksten, gefolgt von "Restaurant und Hotels" mit 2,9%, sowie "Alkohol, Getränke und Tabak" mit 2%, und „Erziehung und Unterricht“ mit 2%.

	März Vorläufig
Verbraucherpreisindex 10 (Basis: 2010 = 100)	113,7
Verbraucherpreisindex 05 (Basis: 2005 = 100)	124,5
Verbraucherpreisindex 00 (Basis: 2000 = 100)	137,6
Verbraucherpreisindex 96 (Basis: 1996 = 100)	144,8
Verbraucherpreisindex 86 (Basis: 1986 = 100)	189,4
Verbraucherpreisindex 76 (Basis: 1976 = 100)	294,3
Verbraucherpreisindex 66 (Basis: 1966 = 100)	516,6
Verbraucherpreisindex I (Basis: 1958 = 100)	658,2
Verbraucherpreisindex II (Basis: 1958 = 100)	660,4
Großhandelspreisindex (Basis: 2010 = 100)	105,1
Großhandelspreisindex (Basis: 2005 = 100)	116,4
Großhandelspreisindex (Basis: 2000 = 100)	128,2
Großhandelspreisindex (Basis: 1996 = 100)	132,0
Großhandelspreisindex (Basis: 1986 = 100)	137,7
Großhandelspreisindex (Basis: 1976 = 100)	183,3
Großhandelspreisindex (Basis: 1964 = 100)	305,2

Die vorläufigen Indexwerte für den Monat März 2017 wurden am 19. April 2017 von der Statistik Austria veröffentlicht.

Impressum:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Land Kärnten, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1 - Landesamtsdirektion, UA Marketing und Medienservice - Kärntner Landeszeitung, Arnulfplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee. Redaktion: Richard Melischnig, Telefon: +43(0)50 536- 10210, E-Mail: landeszeitung@ktn.gv.at. Abrufbar unter www.ktn.gv.at/landeszeitung
Austrian Anadi Bank AG, IBAN AT065200000001150014, BIC(Swift) HAABAT2KXXX.

	<p>Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.ktn.gv.at/amtssignatur. Die Echtheit des Ausdrucks dieses Dokuments kann durch schriftliche, persönliche oder telefonische Rückfrage bei der erledigenden Stelle während ihrer Amtsstunden geprüft werden.</p>
---	---